



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0119-RD 3/2017

Wien, am 7. Juni 2017

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 04.05.2017, Nr. 13039/J, betreffend Auswirkungen der nationalen Obergrenzen im Bereich der Direktzahlungen für Landwirte

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen vom 04.05.2017, Nr. 13039/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Im Antragsjahr 2016 erhielten 108.312 landwirtschaftliche Betriebe eine Basisprämie.

Zu Frage 2:

Mit der letzten Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik wurde ab dem Antragsjahr 2015 eine neue Architektur für Direktzahlungen (inkl. der Basisprämie) eingeführt. Im Jahr 2014 wurde daher noch keine Basisprämie gewährt.

Zu Frage 3:

Von der 2014 beschlossenen Kürzung war bislang ein Betriebsinhaber betroffen.



Zu Frage 4:

Bis jetzt wurden bei 16 Betrieben die Löhne bzw. Sozialbeiträge angerechnet und damit die 150.000,- € Obergrenze überschritten.

Der Bundesminister

